

SUPERIOR HOTEL

BRANCHENNEWS

Hotellerie-Weiterbildung



Merle Losem, Geschäftsführerin der Deutschen Hotelakademie, (links) und Otto Lindner, IHA-Vorsitzender, freuen sich über das gemeinsame Projekt und finden es wichtig, sich für den Nachwuchs zu engagieren / Foto: IHA / DHA

Der Hotelverband Deutschland (IHA) macht darauf aufmerksam, dass der Gemeinnützige Verein zur Förderung der Hotellerie in Deutschland (GVFH) in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit der Deutschen Hotelakademie (DHA) zwei Stipendienplätze für die Weiterbildung Revenue Management vergibt. Studienstart ist im Oktober 2021.

Die aktuelle Lage des Arbeitsmarktes und der stetig wachsende Fachkräfte- und Mitarbeitermangel hält vor Augen, welche Bedeutung Mitarbeiterbindung zukünftig haben wird. Aus diesem Grund hat sich in diesem Jahr der GVFH dazu entschlossen, gemeinsam mit der DHA zwei Plätze für ein Stipendium zu vergeben, sagt Otto Lindner, Vorsitzender der GVFH und des IHA. Der GVFH möchte mit dem Stipendium insbesondere die Ausbildung von Jugendlichen unterstützen. Über die Vergabe entscheidet eine Fachjury bestehend aus Vertretern der DHA, IHA und des GVFH.

Bewerben können sich alle talentierten und leistungsbereiten Mitarbeiter aus der Hotellerie. Wir freuen uns über das gemeinsame Projekt und das Engagement von IHA und GVFH für den Branchennachwuchs. Es war nie wichtiger als heute, sich für den Nachwuchs zu engagieren, so Merle Losem, Geschäftsführerin der Deutschen Hotelakademie.

Die Vergabe der beiden Stipendien wird auf dem IHA-Hotelkongress, am 20. und 21. September 2021, im Mercure Hotel MOA Berlin bekanntgegeben. Der IHA lädt die Stipendiaten kostenfrei zur Teilnahme am Hotelkongress, inklusive zweier Übernachtungen, ein.

Wir möchten junge Führungskräfte frühzeitig mit den Verbandsthemen in Berührung

bringen, schließlich hat gerade in der Corona-Krise unsere funktionierende Solidargemeinschaft unsere Mitglieder, aber auch viele Nichtmitglieder vom Wert und der Nachhaltigkeit einer Verbandsmitgliedschaft überzeugt?, ergänzt Otto Lindner, IHA-Vorsitzender.